



Wie kann ich eine historische Straßenbahn mieten?

Sie möchten eine historische Rundfahrt machen und etwas über die Geschichte Bremens und seiner Straßenbahn erfahren? Sie suchen ein Highlight, um eine Veranstaltung mit dem „gewissen Etwas“ zu versehen? Dann sind Sie bei uns richtig. Mieten Sie eine historische Straßenbahn und lassen Sie sich in alte Zeiten zurückversetzen. Damit die Vorbereitung und Durchführung Ihrer Sonderfahrt reibungslos verlaufen, möchten wir Ihnen in diesem Merkblatt einige Ratschläge geben.

Grundsätzlich stehen wir Ihnen an allen Tagen im Jahr für Ihre persönliche Sonderfahrt zur Verfügung. Da die Fahrten von ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern durchgeführt werden, ist es einfacher, Personal zu finden, wenn Sie Ihre Fahrt am Wochenende oder an Feiertagen unternehmen. Wenn Sie lieber an einem Werktag fahren möchten, versuchen wir natürlich dennoch, Ihnen ein Angebot zu machen.

Fahrer und Schaffner stellen sich in ihrer Freizeit freiwillig zur Verfügung, um Ihnen ein unvergessliches Erlebnis zu bieten. Die Fahreinnahmen fließen zum überwiegenden Teil in den Erhalt der historischen Fahrzeuge.



Welche historischen Straßenbahnen kann ich mieten?

Triebwagen 134



Baujahr 1904
18 Sitzplätze

Triebwagen 701



Baujahr 1947
24 Sitzplätze

Triebwagen 811 + Beiwagen 1806



Baujahr 1954
25 Sitzplätze (Triebwagen 811)
29 Sitzplätze (Beiwagen 1806)

Triebwagen 917



Baujahr 1957
30 Sitzplätze

Triebwagen 446 + Beiwagen 1458



Baujahr 1967
41 Sitzplätze (Triebwagen 446)
44 Sitzplätze (Beiwagen 1458)

Triebwagen 557



Baujahr 1977
44 Sitzplätze

Weitere Informationen zu den historischen Fahrzeugen finden sie auf der FdBS-Homepage unter https://www.fdfs.net/pages/fahrzeuge_index.htm



So verläuft die Planung der Fahrt

- Teilen Sie uns Ihren Wunschtermin mit. Geben Sie uns bitte mindestens einen Monat Zeit zur Planung und Personalsuche.
- Folgende Informationen benötigen wir weiterhin:
 - Wann soll es losgehen?
 - Wo wollen Sie starten?
 - Wo soll es hingehen?
 - Haben Sie Ideen, welche Route Sie befahren möchten? Wir unterbreiten auch gerne Vorschläge.
 - Haben Sie ein Wunschfahrzeug?
 - Aus wievielen Personen besteht Ihre Gruppe?
 - Haben Sie einen eigenen Stadtführer dabei oder sollen unsere Schaffner die Erklärung übernehmen?
 - Vom Verantwortlichen benötigen wir den Namen, die Anschrift, die E-Mail-Adresse und eine Mobilnummer, unter der Sie am Fahrtag für unser Personal erreichbar sind.
- Wenn Sie bereits mit einem Ansprechpartner des Vereins Kontakt haben, teilen Sie die Informationen diesem mit. Ansonsten sind wir auch unter info@fdbs.net zu erreichen und leiten Ihre Anfrage unverzüglich an den passenden Ansprechpartner weiter.
- Wir erstellen Ihnen ein individuelles Angebot und machen ggf. Alternativvorschläge, wenn Ihre Wünsche nicht umsetzbar sind.
- Anschließend beantragen wir die Fahrt bei der BSAG und suchen das Fahrpersonal.
- Sie erhalten rechtzeitig vor der Fahrt die Bestätigung in Form eines Fahrauftrages. Natürlich kann es immer vorkommen, dass wir Ihren Fahrtwunsch nicht erfüllen können. Auch in diesem Fall informieren wir Sie selbstverständlich unverzüglich.
- Nach Durchführung der Fahrt wird Ihnen die Bremer Straßenbahn AG eine Rechnung über den vereinbarten Betrag schicken, die Sie bitte innerhalb der angegebenen Zahlungsfrist begleichen.



Was sonst noch wichtig ist

Selbstverständlich bemühen wir uns bestmöglich, Ihren Wünschen gerecht zu werden. Jedoch wollen wir dabei nie unseren eigentlichen Vereinszweck, also den Erhalt der historischen Fahrzeuge, nostalgische Rundfahrten und die Bewahrung der Geschichte der Straßenbahn in Bremen, aus den Augen verlieren. Weiterhin unterliegen wir auch betrieblichen Vorgaben. Von daher bitten wir um Berücksichtigung der folgenden Punkte:

- Wir bieten keine Partyfahrten an. Musik, ausgelassenes Feiern und der Konsum von alkoholischen Getränken sind im Fahrzeug nicht möglich. Für derartige Fahrten empfehlen wir die Partybahn, die Sie ausschließlich direkt bei der Bremer Straßenbahn AG mieten können.
- Krümelnde, klebrige und kleckernde Speisen und Getränke verzehren Sie bitte nur außerhalb unserer Fahrzeuge. Gerne planen wir einen längeren Unterwegshalt dafür ein.
- Wir erläutern während der Fahrt die Geschichte des Fahrzeugs und der Straßenbahn, sowie der Stadt Bremen im Allgemeinen. Für Führungen zu spezielleren Themen buchen Sie bitte auf eigene Veranlassung einen Stadtführer, bspw. bei StadtReisen. Gerne stellen wir für Sie den Kontakt her.
- Eine Dekoration außen am Fahrzeug ist generell nicht möglich; innerhalb nur an den Scheiben und unter der Voraussetzung, dass sich alles zügig und rückstandslos entfernen lässt.
- Unser Verein hat sich der politischen Neutralität verpflichtet. Aus diesem Grund führen wir keine Fahrten durch, deren Zweck die Verbreitung politischer Aussagen ist.
- Generell können all unsere Fahrzeuge auf allen Straßenbahnstrecken im Netz der Bremer Straßenbahn AG verkehren. Dennoch gibt es einige Einschränkungen:
 - Zur Hauptverkehrszeit (also insbesondere nachmittags an Werktagen) kann ein Fahrgastwechsel an der Haltestelle „Domsheide“ nicht stattfinden.
 - Wir dürfen den regulären Linienbetrieb nicht behindern. Dies bedeutet unter anderem, dass der Ein- und Ausstieg an Haltestellen zügig (innerhalb von 1-2 Minuten) stattfinden muss und wir in der Regel nicht auf „Nachzügler“ warten können. Seien Sie also bitte rechtzeitig am vereinbarten Ort. Ggf. können wir vereinbaren, dass wir an einer Endstelle in der Nähe warten und Sie uns anrufen, wenn Sie zum Einsteigen bereit sind.
 - Längere Abstellmöglichkeiten beispielsweise zum entspannten Einstieg, bestehen am Betriebshof Sebaldsbrück, an der Haltestelle der Museumsbahn am Hauptbahnhof und an einigen Endstationen, die ein Überholgleis bieten.
- Unsere Fahrzeuge sind nicht barrierefrei. Die Mitnahme von Rollstühlen, Rollatoren und Kinderwagen ist nur eingeschränkt möglich. Bitte geben Sie uns bei Ihrer Buchungsanfrage einen Hinweis, ob Sie die Teilnahme von Personen mit eingeschränkter Mobilität planen, damit wir schon im Vorfeld die Möglichkeiten der Teilnahme prüfen können.



- Bitte bedenken Sie bei der Planung Ihrer Sonderfahrt, dass wir die an den Endstellen befindlichen BSAG-Toiletten in der Regel nicht für Fahrgäste von Sonderfahrten freigeben können. Sollten Sie eine Toilettenpause während der Rundfahrt benötigen, geben Sie uns bitte im Vorfeld einen Hinweis, damit wir die Route so planen können, dass wir einen Halt an einem öffentlichen WC einlegen können.
- Sollte die Personenzahl Ihrer Gruppe nach der Anmeldung größer werden, teilen Sie uns das bitte mit. Wir setzen auch Fahrzeuge ein, die nur für eine bestimmte Personenzahl zugelassen sind.
- Aus der Tatsache, dass wir mit historischen Bahnen mit einem Sonderfahrplan unterwegs sind, ergeben sich einige Besonderheiten:
 - Wir können die Einhaltung der geplanten Fahrzeiten nicht garantieren. Wenn Sie Termine einhalten müssen, teilen Sie uns das am besten schon bei der Anmeldung mit, damit wir bei Bedarf die Fahrtroute anpassen können.
 - Aus technischen, betrieblichen oder organisatorischen Gründen kann es passieren, dass wir kurzfristig ein anderes als das geplante Fahrzeug einsetzen müssen. Wir teilen Ihnen das mit, sobald wir davon erfahren.
- Zum Schluss noch einige abschließende Hinweise:
 - Bitte vermeiden Sie Verschmutzungen oder Beschädigungen. Sollte es dennoch dazu kommen, teilen Sie es uns bitte unverzüglich mit. Wir stellen Ihnen derartige Dinge nur dann in Rechnung, wenn sie vorsätzlich geschehen bzw. die Verschmutzungen über das normale Maß hinausgehen.
 - Achten Sie jederzeit auf sicheren Halt im Fahrzeug, insbesondere wenn Sie keinen Sitzplatz zur Verfügung haben.
 - Unser Personal nimmt in den Bahnen das Hausrecht wahr. Bitte beachten Sie dessen Anweisungen im Interesse Ihrer Sicherheit und der ordnungsgemäßen Abwicklung des Fahrbetriebes.
 - Sollten Sie eine bereits bestätigte Sonderfahrt absagen müssen, entstehen Ihnen bis 15 Tage vor dem Fahrtermin keinerlei Kosten. Bei einer Absage 14 bis acht Tage vor der Sonderfahrt, stellt Ihnen die BSAG 25 %, ab sieben Tage vor der Fahrt 50 % des vereinbarten Preises in Rechnung.
 - Von Ihnen erhobene personenbezogene Daten speichern und verarbeiten wir nach den Vorgaben der DSGVO ausschließlich für die Planung, Beantragung, Durchführung und Abrechnung der Fahrt. Sobald die Fahrt bei der BSAG beantragt wird, geben wir Namen, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer an die dortigen Abteilungen, die für die Genehmigung und Abrechnung zuständig sind, weiter.

Freunde der Bremer Straßenbahn e.V.

Schloßparkstraße 45

28309 Bremen

Telefon: (0421) 55 96-7642 (nur Anrufbeantworter)

E-Mail: info@fdbs.net

Internet: www.fdfs.net